

Am 24.2. **JA** stimmen





Rettet Dietenbach



...vor der Bauwut
darum **JA** am 24.2.

RegioBündnis 161015

www.biprolandwirtschaft.de

Unser tägliches Brot gib uns heute!

statt Beton und Straßen



Es kommt auch vom Dietenbach!

deshalb bitte am 24.2. **JA** zur Frage

“Soll das Dietenbach-Gebiet unbebaut bleiben?”

**REGIONALE LANDWIRTSCHAFT
UND ERNÄHRUNG STÄRKEN**

rettet-dietenbach.de

BürgerAktion Rettet Dietenbach
www.rettet-dietenbach.de

Spendenkonto siehe dort. Foto: <https://pixabay.com/de>



Großsiedlung auf Ackerland. Wo wächst dann unser Essen? **IN BRASILIAN.**

Bürger- und Umweltvereine wenden sich gegen den geplanten Riesen-Neubaustadtteil in der Dietenbach-Niederung am Rande von Freiburg i.Br.

Straßen und Wohnblöcke dort, wo sich Äcker, Wiesen und Waldflächen erstrecken?

Bewahren Sie mit uns die Natur, Landwirtschaft und Naherholung – Asphalt und Beton gibt es in der Region schon mehr als genug!

BI Pro Landwirtschaft und Wald
in Freiburg Dietenbach & Region



Darum **JA** am 24.2.
ökologisch-sozial-zukunftsfähig!

Rettet Dietenbach!



Sieh mal guck, was die Stadt sagt:

Stadtbau-Verkauf

2006 - alternativlos

Bürgerentscheid verhinderte Verkauf

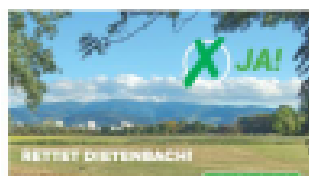
Dietenbach bauen

2019 - alternativlos

Wie sich die Dinge doch ähneln!

Deshalb bitte am 24.2. **JA** zur Frage

“Soll das Dietenbach-Gebiet unbebaut bleiben?“

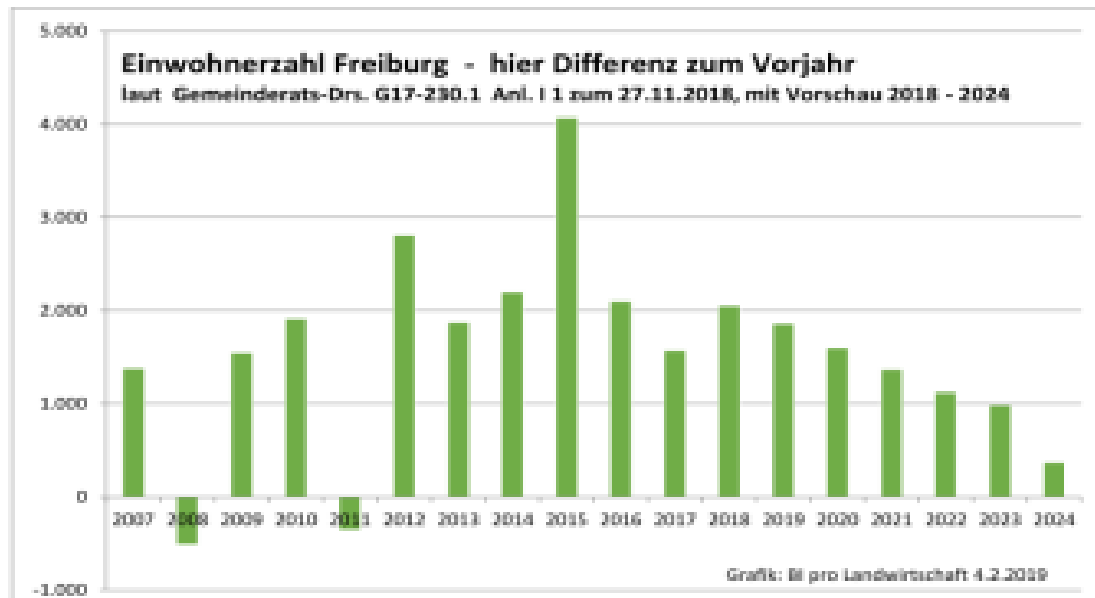


BürgerAktion Rettet Dietenbach
www.rettet-dietenbach.de
Spendenkonto siehe dort

Freiburg i.Br.: Einwohnerzahlen

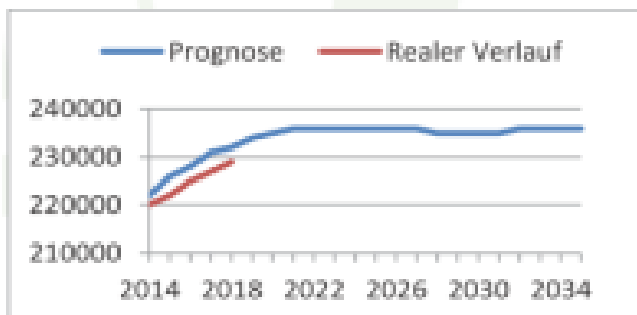
Hier kommt es ans Licht:

Neue Daten + Vorschau der Stadt bis 2024



- ***Gipfel-Jahr 2012:** Doppelter Abi-Jahrgang, die Universität hat seit 2016 über 800 weniger Studierende - über minus 3%
- ***Gipfel-Jahr 2015:** Maximum an Geflüchteten
- ***Ab 2025:** Zuwachs um und unter Null ? Die Altersstruktur wirkt...
Viele Wohnungen und Häuser werden frei....
Jährlich ziehen ca. 20.000 Menschen fort, bisher ca. 21.500 kamen:
- ***Ein riesiger Wohnungsmarkt** durch Wechsel + Alternativen!
- ***Mehr Wohnungen sind nötig... nur bis 2024?** Vor Dietenbach?
- ***Das Landesamt für Statistik bestätigt:**

Bevölkerungsprognose von Freiburg



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Bitte Ihr JA am 24.2.

WOHNBEDARF UND STADTENTWICKLUNG EHRlich ANGEHEN

reinet-dietenbach.de

Wohnungen in Dietenbach ?

2019	0
2020	0
2021	0
2022	0
2023	0
2024	0
2025	0
2026	0
2027	?

Also Null Hilfe gegen Wohnungsnot!

Worauf warten wir noch?

Auf Ihr **JA** am 24.2. zu

“Soll das Dietenbach-Gebiet unbebaut bleiben?“



Bürgeraktion Rettet Dietenbach
www.rettet-dietenbach.de
Spendenkonto siehe dort

Mehr bezahlbarer Wohnraum

statt unbezahlbarer Neubaustadtteil

Umbauen **ohne Bauland**: Hoch-, Hinterhäuser, Aufstocken, Gauben



li.: Freiburg, Buggingerstr.: **50% mehr** Wohnungen durch **Umbau**
re: Freiburg, Belchenstr.: Freiburger Stadtbau **stockte auf** (2018).
Kaltmiete nur 8,4 €/qm: **unter Mietspiegel**, ohne öffentl. Förderung,
warm 9 €/qm. Freiburger Neubau-Mieten sonst 12-20 €/qm kalt.



li: Hinterhaus-Ausbau mit Dachausbau, Freiburg i.Br.

re.: zweigeschossiger Dachausbau <https://www.bauen.de/gaube.html>

darum **sozial JA** stimmen am 24.2.

sagt das RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen - biprolandwirtschaft.de - 3 Fotos © priv.

Auf die Park-Plätze ...fertig LOS !



am 24.2. ist **JA** top-sozial

19.6.2015 Aktion des Stura-Umweltreferats, Foto G.Löser

**Parkplätze sehnen sich nach Wohnbebauung,
nach Car-Sharing, Rädern, besserem ÖPNV.**

Komm schon endlich, Gemeinderat! Beeilt Euch!

Hier sind sieben von uns:

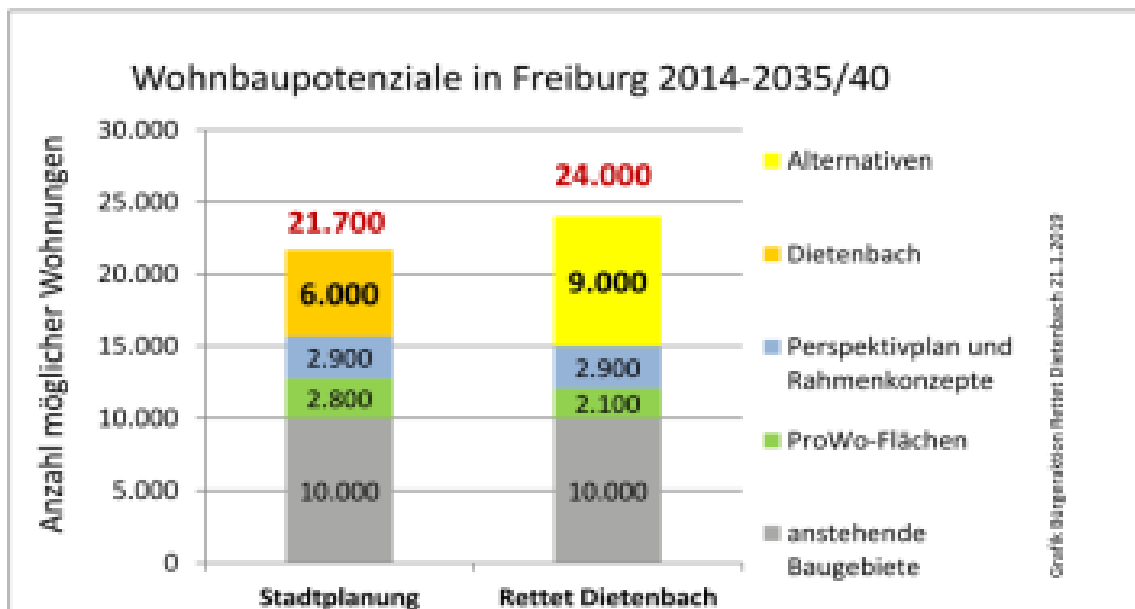


RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen. www.biprolandwirtschaft.de



Die Alternativen zeigen: Neubaustadtteil **ÜBERFLÜSSIG!**

1. **SOWIESO**-Bausteine: rund 10.000 Wohnungen kommen sowieso
2. **ProWo-Flächen**: Zähringen-Nord, Rathaus-Parkplatz
3. **ÖKOSOZIALER Stadtumbau**: Perspektivplan, Rahmenkonzepte ab 2020.... da kommt noch viel mehr!
4. **Bau-ALTERNATIVEN**: meist günstiger Wohnraum:
Aufstocken, An- und Umbauten, Dächer, große Parkplätze....
5. **SOZIALER Weg** auch ohne NEU Bauen:
Wohnen für Hilfe, Senioren-WGs, Mehrgenerationen-Wohnen
6. **LEERSTAND** abbauen, fast 1000 **ILLEGALE** Ferienwohnungen



Kleine Auswahl derzeitiger / kommender Baugebiete Freiburgs

Wohnungen	Baugebiet	Quelle
von bis		
495 495	Gutleutmatten	Drs. G14-063
1172 1172	Güterbahnh-Nord ohne Westteil	Drs. G17-190
875 875	Studi-Siedlung Betzenhausen	BZ 5.4.2018
550 1400	Zähringen-Nord u.a. auf Parkplätzen	Drs. G17-230
600 700	Güterbahnhof-Nord Westteil	www.freiburg.de

Dietenbach: Die KOSTEN-Wahrheit muss jetzt auf den Tisch!

6.500 Wohnungen, 15.000 Bewohner

602 Millionen Euro

nur für Planung + Erschließung + Infrastruktur
ohne Wohngebäude/Straßenbahn, nur 2/3-Schule

ca. 40.000 € Kosten pro Person

ca. 93.000 € Kosten pro Wohnung
das noch OHNE alle Wohngebäude

Dietenbach: erschlossenes Bauland: **1004 €/qm**
laut Stadt 24.7.2018 . Rieselfeld: 520 - 700 €/qm

Kostenfalle Dietenbach: Wer soll das bezahlen?
Bezahlbares Wohnen für alle in Freiburg?

Darum bitte sozial JA stimmen am 24.2.

sagt das RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen - biprolandwirtschaft.de



Neubau-Stadtteil Dietenbach

Kostenfalle versteckt und geschönt

Warum wohl? Damit Sie am 24.2. pro Neubaustadtteil stimmen?

Die Stadt nennt 2018 für den Projekthaushalt

602,4 Mi. € Ausgaben

18,5 Mio € erhoffte Fördermittel

573,5 Mio € Einnahmen,

592,0 Mio € Gesamteinnahmen

Defizit 10,4 Mio €

ABER: das Defizit wurde 2017 so ganz klein gemacht:

23-26 Mio € Schule nur 4 statt 6 Züge, zu klein! „Fahrschüler“

8 Mio € Zinsen runtergesetzt – Wunschdenken!

9 Mio € Risikozuschlag von 15 auf 12,5 %. Stuttgart 21?

9 Mio € Hochspannungsleitungen billig verlegen?

X Mio € mehrere kleinere Posten

> 50 Mio € „weggespart“ - auf dem Papier

Ausgeklammert wird u.a.:

ca 50 Mio € sozialer Zuschuß zu Grundstückskosten: 200 €/qm*

ca 30 Mio € Energiekonzept „klimaneutral“, wenig förderfähig (EU)

ca 10 Mio € eigenständiger Stadtteiltreff à la Glashaus*

ca 20-24 Mio € Stadtbahnverlängerung - ohne Brücken

ca 15-20 Mio € Stadtbahnbrücke Weststrandstr. nötig wg. Riesenstaus

ca 10 Mio € Hochwasserbecken Horben/Breitmatte abzgl. Förderung*

ca X Mio € weitere Verkehrsmaßnahmen, Folgekosten, unkalkuliertes

ca 10 Mio € Hallenbad - nötig für 15.000 Einwohner *

ca 100 Mio € Belastung des ordentlichen Haushalts der Stadt

> über 250 Mio € werden ausgeklammert *eigene Recherchen

Das wirkliche Defizit kann über 300 Mio € betragen. Unbezahlbar!

Noch nie war ein **NEIN** so teuer, ein **JA** so sozial:

„Soll das Dietenbachgebiet unbebaut bleiben?“



KOSTEN UND FINANZIERUNG MÜSSEN AUF DEN TISCH

rettet-dietenbach.de

Bin Euer Mietspiegel. Immer gestiegen. Rendite fürs Betongold. Auch bei den Stadtteilen Vauban & Rieselfeld.

Sozialwohnungen sind nicht im Mietspiegel. Ist Gesetz!

Die Wohnungen für den **Wohnungsmarkt** werden dann **teurer**, muss sich ja lohnen, die kommen in den Mietspiegel.

Ich dreh dann die **Mietpreisspirale** hoch. Muss ich!

Ist echt asozial – echt: ist Gesetz! Schadet stadtwweit Mietern.

Die 50%-Sozial-Quote in Dietenbach ist nicht finanziert!

Wer zahlt? „Angst“ habe ich vor Dachaufstocken, Wohnen für Hilfe usw., **das erhöht mich nicht. Ihre Mietpreisspirale**

Diagramm 1: Entwicklung der durchschnittlichen Mieten in den letzten 21 Jahren basierend auf den jeweiligen Mietspiegeln in Freiburg am Breisgau

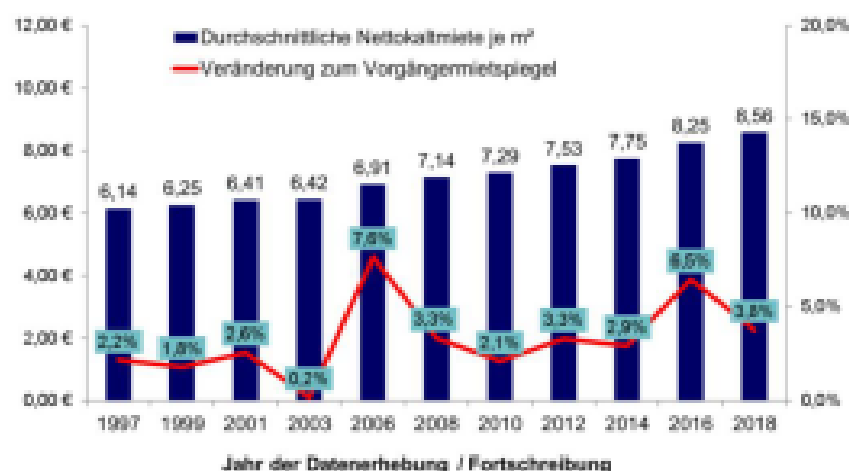
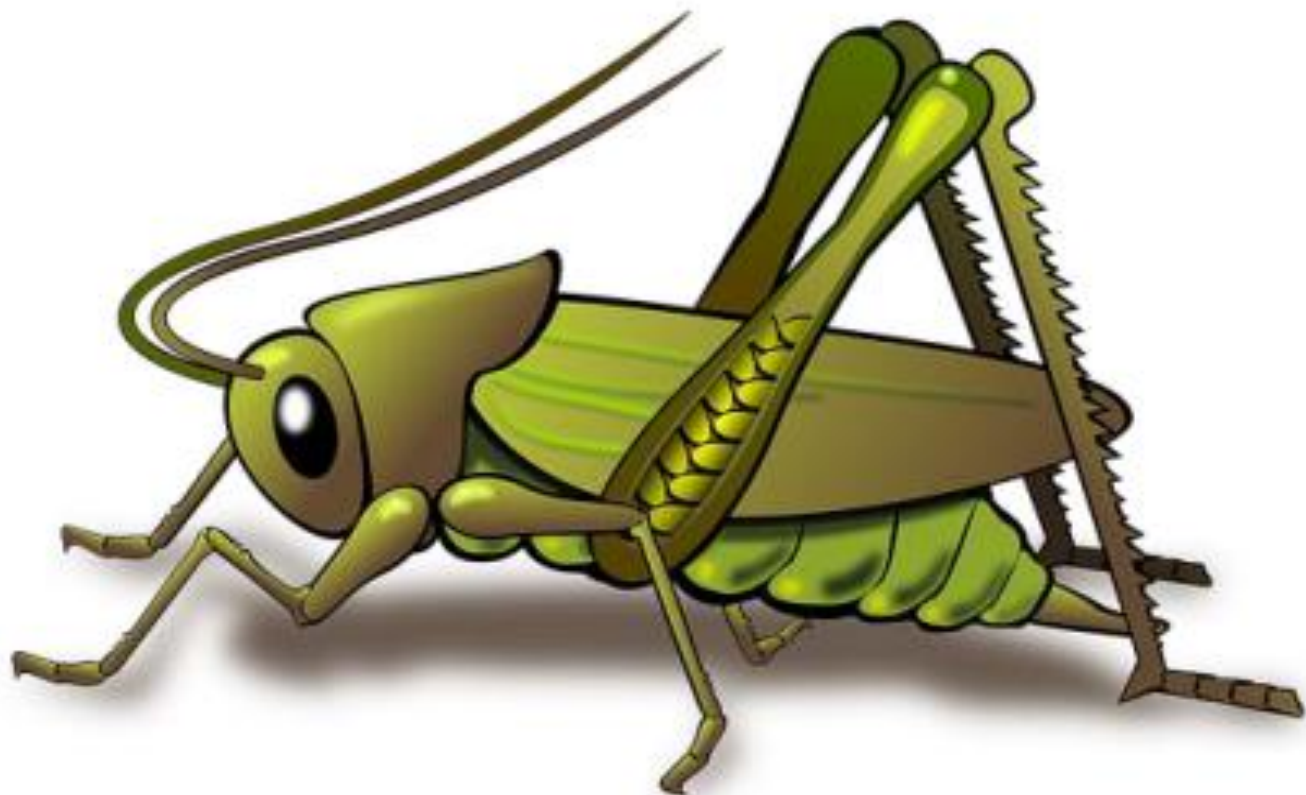


Abb.: Stadt Freiburg i.Br., 2018

Dietenbach wäre teuer: Bauland, Bauen, die Mieten auch.

Am 24.2. sozial JA stimmen bremst die Mietpreisspirale!



Mit dem Neubaustadtteil
Dietenbach kämen auch
„Heuschrecken“

Deshalb **JA** zu Naturschutz und Landwirtschaft

bitte am 24.2. **JA** zum **JA** zur Frage

“Soll das Dietenbach-Gebiet unbebaut bleiben?“

**REGIONALE LANDWIRTSCHAFT
UND ERNÄHRUNG STÄRKEN**

rettet-dietenbach.de

BürgerAktion Rettet Dietenbach
www.rettet-dietenbach.de

Spendenkonto siehe dort. Abb.: <https://pixabay.com/de>

KOSTEN UND FINANZIERUNG MÜSSEN AUF DEN TISCH

rettet-dietenbach.de

Neubau-Stadtteil Dietenbach ist zu spät, zu teuer und ist

eine Fata Morgana: nichts vor 2027, wenn überhaupt

eine Kostenfalle: riesiges Kostenloch 300 Mio €

eine Mietspiegelfalle: ungeförderter Teil treibt
Mietspirale hoch.

eine Investorenfalle für Freiburg:
Fremdkapital zieht Rendite ab.

eine mögliche Seifenblase:
die 50%-Sozialquote ist nicht finanziert

Hemmnis für die Alternativen zu Dietenbach

Hemmnis für den ökosozialen Umbau der Stadtteile

Hemmnis für den Klimaschutz:
zieht Planer, Kapital und Handwerk ab.

Noch nie war ein **NEIN** so teuer, ein **JA** so sozial:

„Soll das Dietenbachgebiet unbebaut bleiben?“

www.biprolandwirtschaft.de www.rettet-dietenbach.de :

